



PROTOKOLL

über die Sitzung des **Gemeinderates** im Sitzungssaal der Marktgemeinde Ebenthal am
Dienstag, dem 10. Dezember 2024. Dauer: 18 Uhr bis 19 Uhr 45

Anwesende Teilnehmer:

- | | | | |
|----|------------------------------------|-----|----------------------------|
| 1. | Bgm. Christoph Veit – VORSITZENDER | 9. | GR Heinz Münzker |
| 2. | Vizebgm. Martha Epp | 10. | GR Elisabeth Repik |
| 3. | GGR Raimund Kolm | 11. | GR Romana Lagler |
| 4. | GGR Walter Loibl | 12. | GR Christoph Krennmair |
| 5. | GGR Roman Sauer | 13. | GR Ing. Reinhard Friedrich |
| 6. | GGR Maria Vock | 14. | GR Stefanie Scherner |
| 7. | GR Andreas Kubicek | 15. | GR Carmen Schranz |
| 8. | GR Sandra Schwarzäugel | | |

Entschuldigt abwesend: -

Gemeindebedienstete (Schriftführerin): Mag.(FH) Michaela Loibl

Die Sitzung war beschlussfähig.

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, erklärt die Sitzung für **beschlussfähig** und mit Ausnahme von Top 14 als öffentlich.

Tagesordnung

- Top 1 Genehmigung bzw. Abänderung des letzten Sitzungsprotokolls vom 22. Oktober 2024
- Top 2 Rechnungsabschluss/Bilanz der Ebenthaler Kommunal GmbH
- Top 3 Voranschlag 2025
- Top 4 Abgabeneinschau
- Top 5 Sanierung der Fenster in der Volksschule
- Top 6 Leergutrückgabeautomat
- Top 7 Änderung der Gebrauchsabgabenverordnung
- Top 8 Aufhebung der Verordnung Marktstandgebühren
- Top 9 Grundstücksangelegenheiten
- Top 10 Energiebuchhaltung

Top 11 Mobilitätsprojekt

Top 12 Statutenänderung, Förderverein für das Feuerwehrwesen im Bezirk Gänserndorf

Top 13 Kassaprüfung am 3. Dezember 2024

Top 14 Personalangelegenheiten – **Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung**

Top 1) Genehmigung bzw. Abänderung des letzten Sitzungsprotokolls vom 22. Oktober 2024

Bürgermeister Christoph Veit berichtet, dass das Protokoll 05/2024 vom 22. Oktober 2024 allen Gemeinderäten zeitgerecht zugestellt wurde.

Der Antrag an den Gemeinderat lautet:

Der Gemeinderat möge das Sitzungsprotokoll 05/2024 vom 22. Oktober 2024 genehmigen.

Beschluss:

Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Top 2) Rechnungsabschluss/Bilanz der Ebenthaler Kommunal GmbH

Bürgermeister Christoph Veit, in seiner Funktion als Geschäftsführer der Ebenthaler Kommunal GmbH, übergibt das Wort an Herrn Mag. Franz Wolfbeißer von RPW, der den Jahresabschluss und den Lagebericht präsentiert.

Die Vizebürgermeisterin Martha Epp stellt im Anschluss an die Präsentation von Herrn Mag. Franz Wolfbeißer folgenden Antrag:

Der Antrag an den Gemeinderat lautet:

Die Vizebürgermeisterin Martha Epp beantragt, die Gesellschafterin (Marktgemeinde Ebenthal) möge folgenden Anträgen zustimmen:

1. Beschlussfassung

Der Art der Beschlussfassung auf schriftlichem Wege gemäß § 34 Abs. 2 GmbHG wird zugestimmt.

2. Genehmigung des Jahresabschlusses zum 30.6.2024

Der Jahresabschluss der Ebenthaler Kommunal GmbH mit einem Jahresergebnis von EUR -30.830,13 wird genehmigt und gilt damit als festgestellt.

3. Verwendung des Bilanzergebnisses 2023/2024

Der Bilanzverlust 2023/2024 von EUR -168.046,43 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

4. Entlastung der Geschäftsführung

Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2023/2024 die Entlastung erteilt.

5. Bestellung Jahresabschlussprüfer

Für die Jahresabschlussprüfung gem. § 68a NÖ Gemeindeordnung des Jahresabschlusses zum 30.6.2025 wird die extra wirtschaftsprüfungs- und steuerberatungs gmbH zum Preis von EUR 2.500,- (exkl. USt) beauftragt.

Beschluss:

Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Top 3) Voranschlag 2025

Der Bürgermeister berichtet, dass der Voranschlag 2025 in der Zeit vom 21.11.2024 bis 6.12.2024 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt ist. Innerhalb dieser zweiwöchigen Auflagefrist wurde keine Stellungnahme seitens der Bevölkerung abgegeben.

Der Voranschlag beinhaltet folgende wesentliche Punkte:

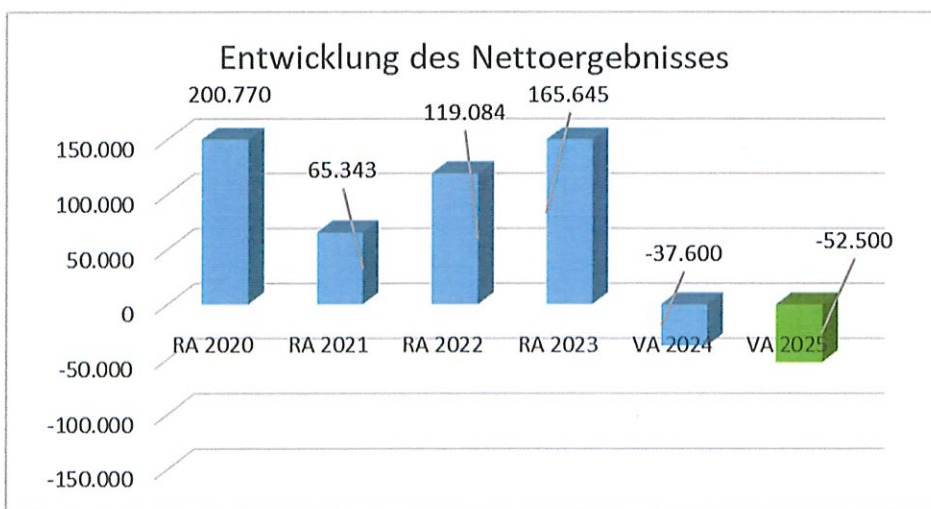
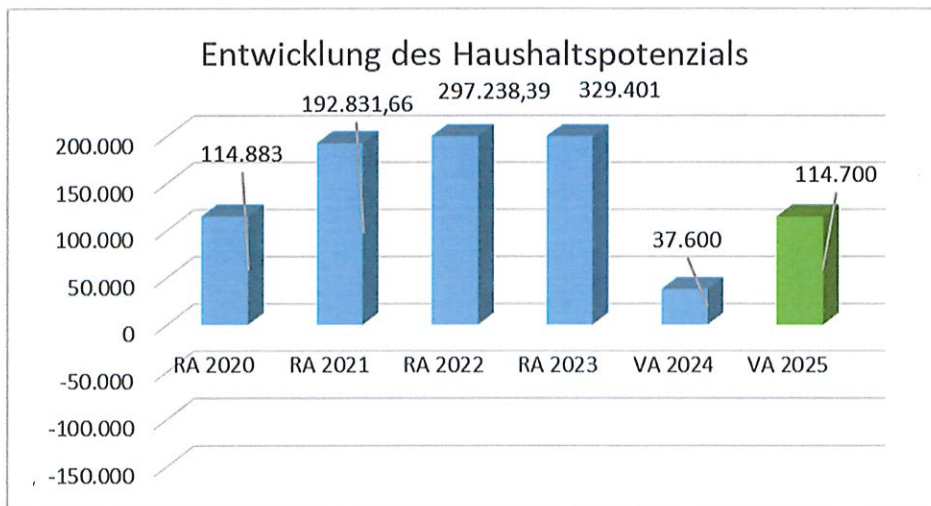
Die Haushaltsrücklagen (mit Zahlungsmittelreserven) belaufen sich auf:

- die Allgemeine Rücklage mit EUR 107.200,- und
- die Rücklage für den Kanal mit EUR 150.000,-.

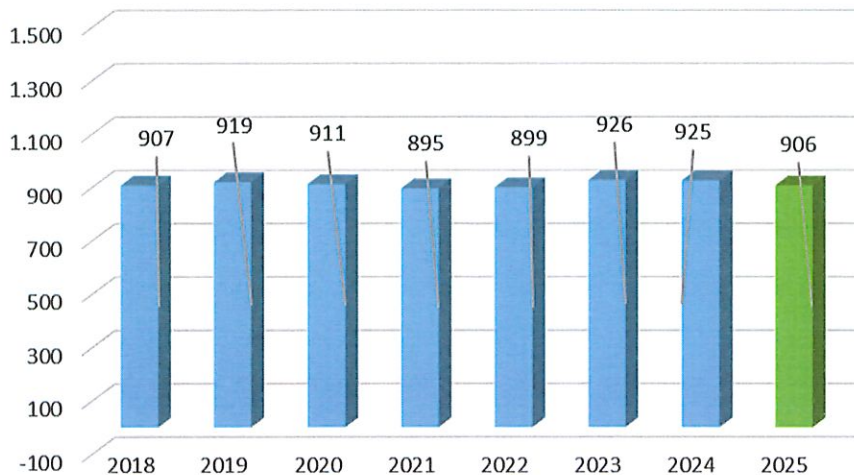
Folgende höhere Ausgaben sind 2025 geplant:

- Volksschule: EUR 40.000,- Sanierung der Fenster
- Bauhof: EUR 15.000,- Investition

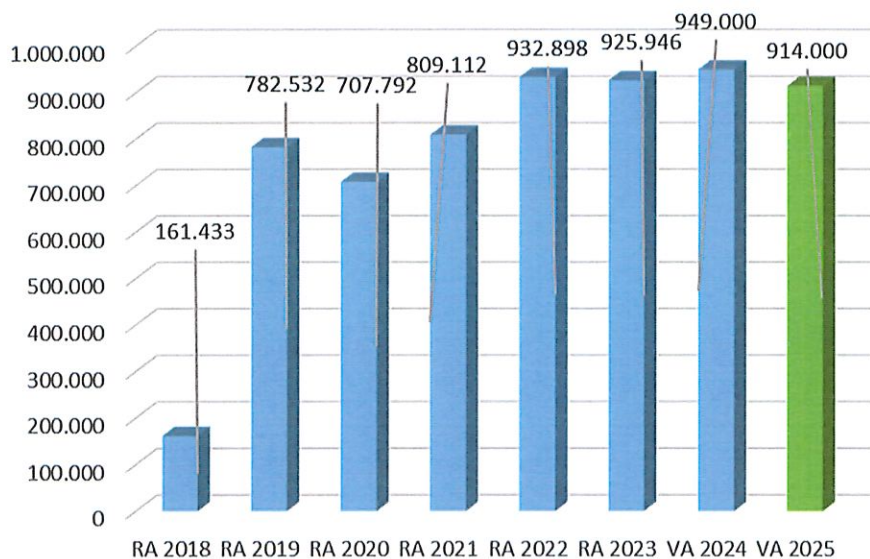
Ansuchen um BZ-Mittel in Höhe von EUR 200.000,-



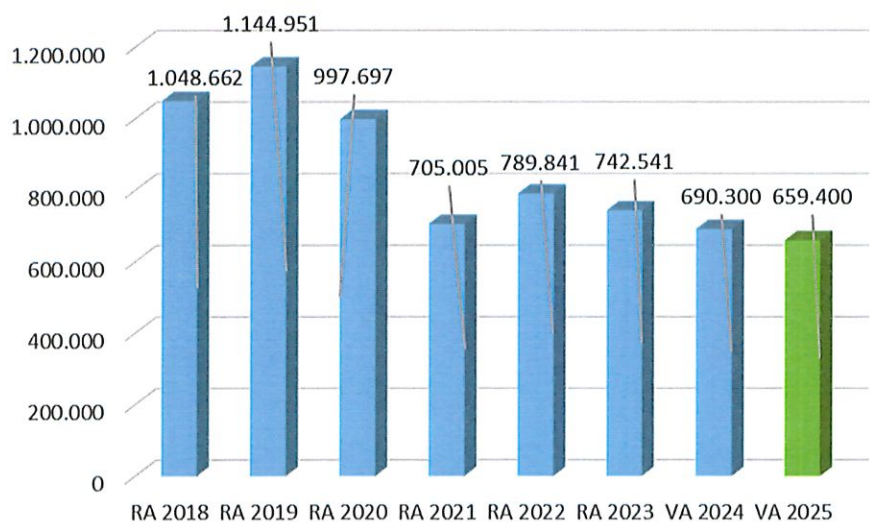
Entwicklung Volkszahl gemäß § 10 Abs. 7 FAG 2017

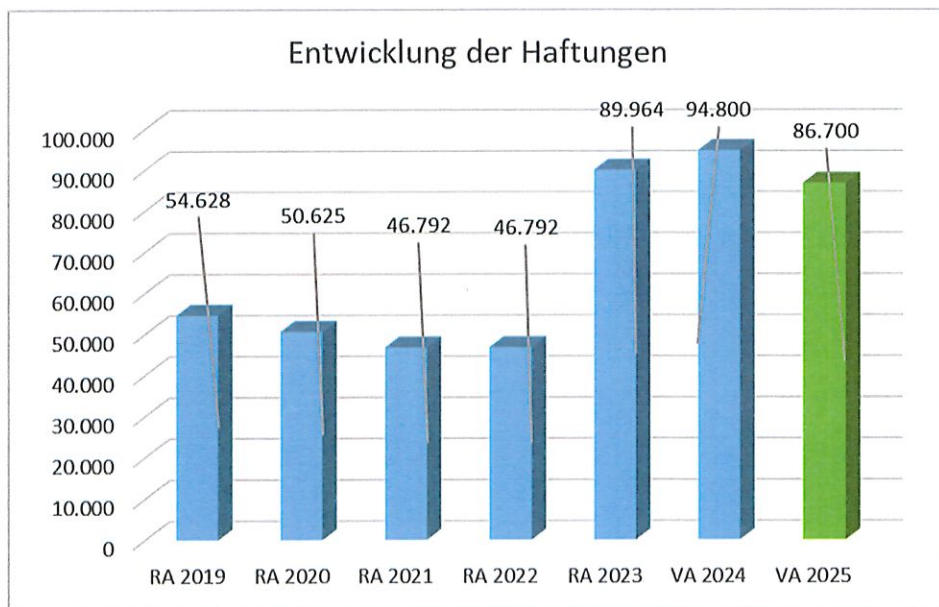
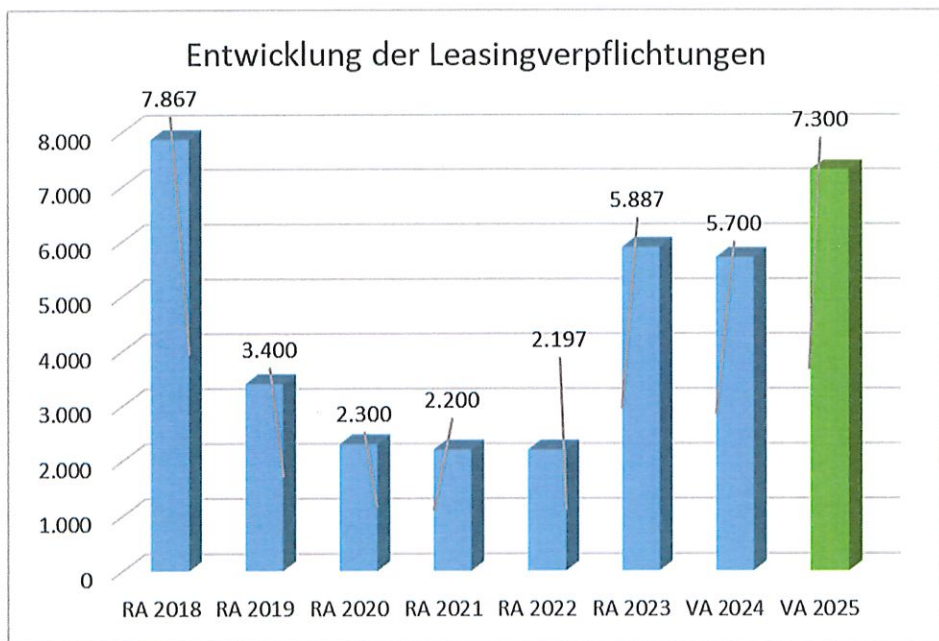
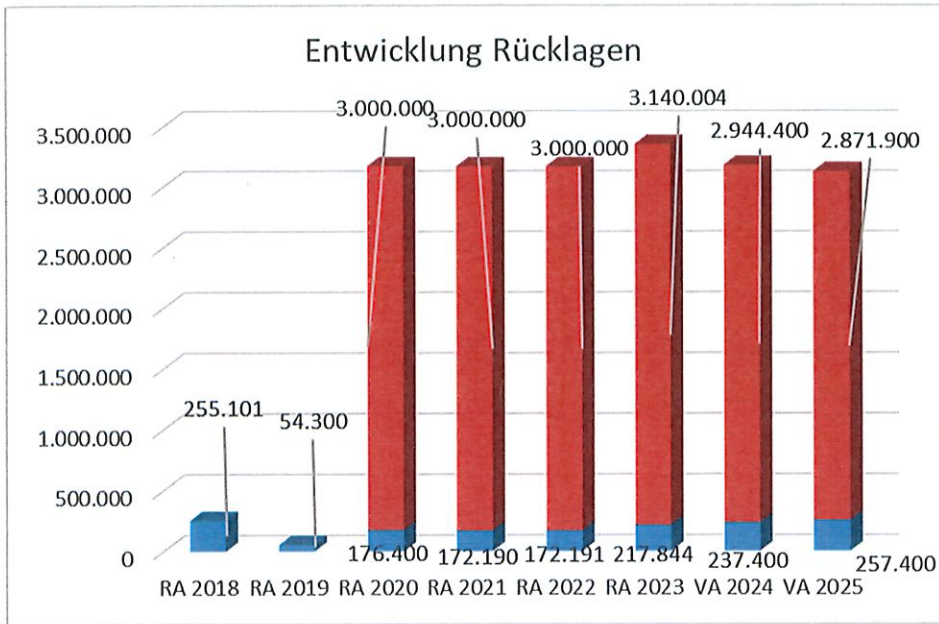


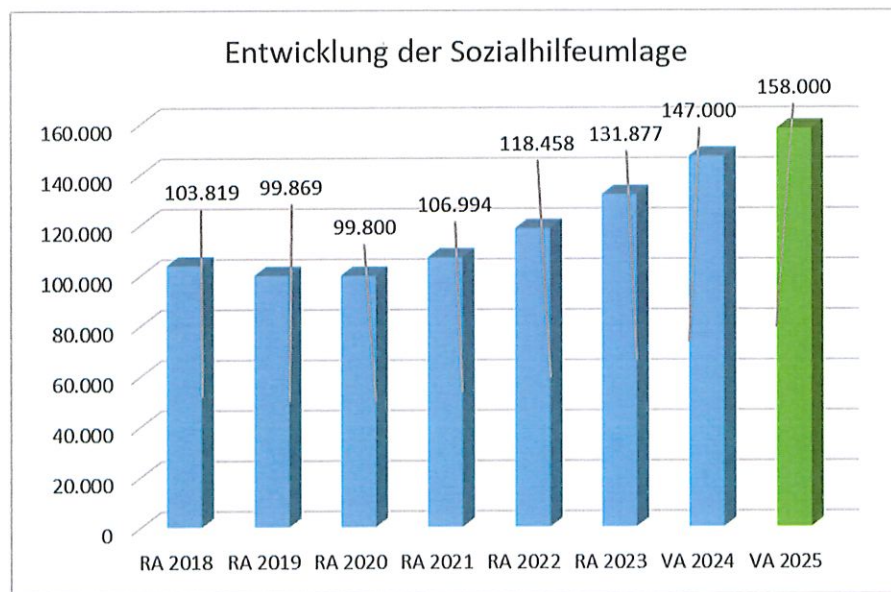
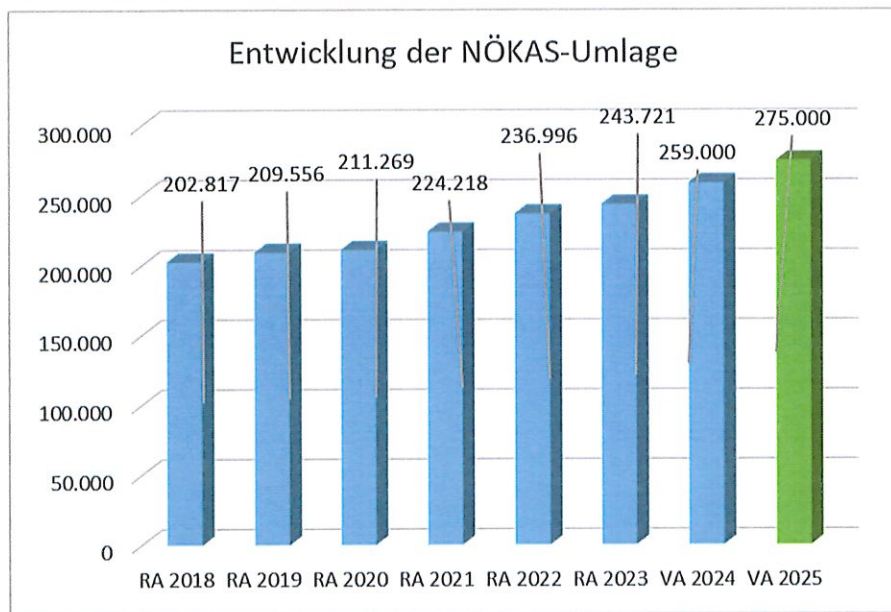
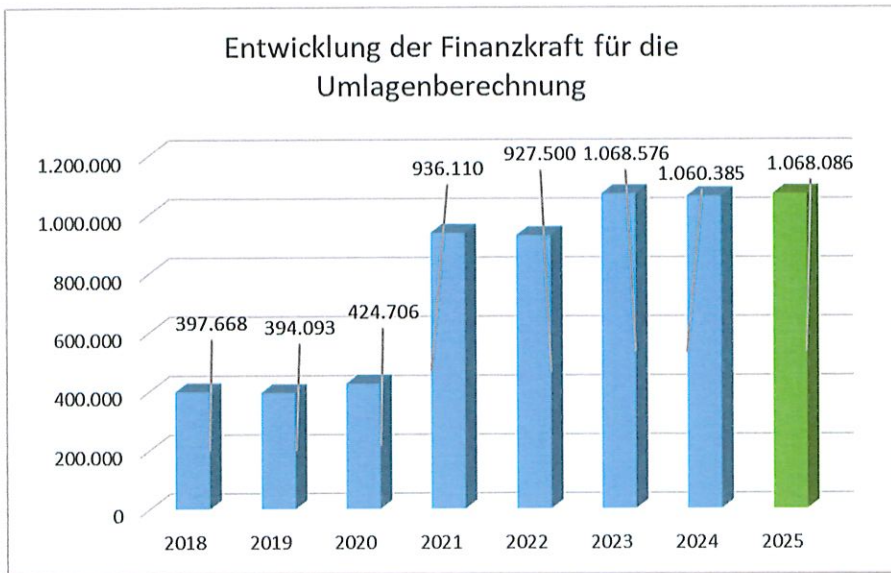
Entwicklung der Abgabenertragsanteile



Entwicklung des Schuldenstandes







Der Antrag an den Gemeinderat lautet:
 Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2025 in der vorliegenden Fassung genehmigen.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis:

Antrag angenommen
1 Stimmenthaltung – GR Carmen Schranz

Top 4) Abgabeneinschau

Bürgermeister Christoph Veit berichtet über das Ergebnis der am 6., 7. und 14. November 2024 durchgeführten Abgabeneinschau. Gegenstand der Nachschau war die Kontrolle, inwieweit die bei der am 18., 19. und 25. Oktober 2023 durchgeführte Abgabeneinschau festgestellten Mängel behoben wurden. Von den Abgabenprüfern wurde eine Niederschrift verfasst, die allen Gemeinderäten online zur Verfügung gestellt wurde.

Top 5) Sanierung der Fenster in der Volksschule

Bürgermeister Christoph Veit informiert die Gemeinderäte über den schlechten Zustand der Fenster in der Volksschule.

Folgende Angebote sind bis dato eingelangt:

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| • Prager | EUR 54.358,66 (inkl. USt) |
| • EKOPRO | EUR 51.620,32 (inkl. USt) |
| • Lagerhaus | EUR 52.533,11 (inkl. USt) |
| • Mayer Fenstersysteme GmbH | EUR 33.156,28 (inkl. USt) |

Es soll daher folgender Grundsatzbeschluss gefasst werden:

Der Antrag an den Gemeinderat lautet:

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, dass die Fenster in der Volksschule saniert werden.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Antrag angenommen
einstimmig

Top 6) Leergutrückgabeautomat

Bürgermeister Christoph Veit berichtet über die notwendige Anschaffung eines Leergutrückgabeautomaten beim Nahversorger – ab 1. Jänner 2025 gilt in Österreich ein Einwegpfand.

Ein eingereichter Förderungsantrag in Höhe von EUR 22.719,00 wurde positiv beurteilt. Aufgrund der Tatsache, dass das angebotene Leergutrücknahmesystem teurer wurde als ursprünglich kalkuliert und zwar um EUR 10.089,80, stellt Vizebürgermeisterin Martha Epp den Antrag, dass die restlichen Kosten die Gemeinde trägt.

Der Antrag an den Gemeinderat lautet:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass für den Leergutrückgabeautomaten beim Nahversorger die restlichen Kosten (Differenz Anschaffungskosten und geförderte Kosten) in Höhe von EUR 10.089,80 die Gemeinde bestreitet.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

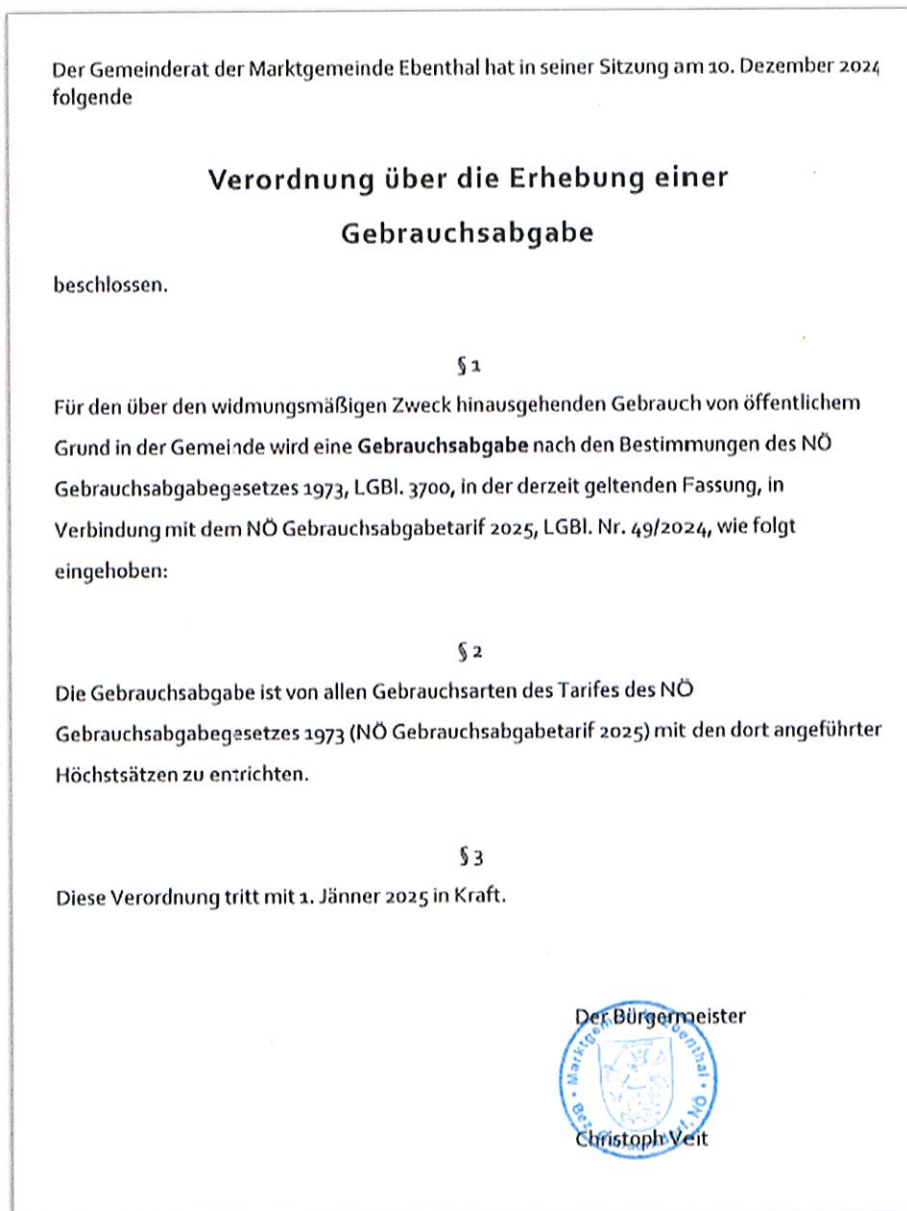
Antrag angenommen
1 Gegenstimme – GR Carmen Schranz
3 Stimmenthaltungen – GGR Roman Sauer,
GGR Raimund Kolm, GR Heinz Münzker

GGR Walter Loibl verabschiedet sich und verlässt den Sitzungssaal.

Top 7) Änderung der Gebrauchsabgabenverordnung

Bürgermeister Christoph Veit informiert, dass am 26. September 2024 mit LGBl. Nr. 49/2024 der NÖ Gebrauchsabgabentarif 2025 mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 2025 kundgemacht wurde. Mit dieser Kundmachung wurde der NÖ Gebrauchsabgabentarif angepasst und der NÖ Gebrauchsabgabentarif 2017 ersetzt. Um den neuen Tarif bei der Vorschreibung der Gebrauchsabgabe anwenden zu können, muss die Verordnung über die Erhebung der Gebrauchsabgabe geändert werden. Hierfür ist gemäß § 9 Abs. 1 und 4 NÖ Gebrauchsabgabengesetz 1973 ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Nach Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist soll die Verordnung mit dem Monatsersten (1. Jänner 2025) in Kraft treten. Die kundgemachte Verordnung ist anschließend zur Verordnungsprüfung gemäß § 88 NÖ Gemeindeordnung 1973 vorzulegen. In weiterer Folge sind für sämtliche Abgabepflichtige neue Abgabenbescheide zu erlassen, mit denen die Gebrauchsabgabe im neuen Ausmaß festgesetzt wird.



Bürgermeister Christoph Veit stellt daher folgenden Antrag:

Der Antrag an den Gemeinderat lautet:

Der Gemeinderat möge die Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe mit Wirkung 1. Jänner 2025 beschließen.

**Beschluss:
Abstimmungsergebnis:**

**Antrag angenommen
einstimmig**

Top 8) Aufhebung der Marktstandgebühren

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30.09.2013 eine Verordnung betreffend die Festsetzung von Marktstandgebühren in Höhe von EUR 2,00 pro Laufmeter beschlossen. Die Verordnung trat mit 1.1.2014 in Kraft. Da die Marktstände im Laufe der Jahre leider immer weniger werden (sehr oft nur mehr ein einziger Marktstand) und der Verwaltungsaufwand in keinem Verhältnis mehr steht, schlägt Bürgermeister Christoph Veit vor, die Marktstandgebührenverordnung mit Wirkung 1.1.2024 aufzuheben.

Marktgemeinde Ebenthal
2251 Ebenthal, Stillfriederstraße 1
Bez. Gänserndorf – Niederösterreich
T: +43 (2538) 8110, marktgemeinde@ebenthal.at
www.ebenthal.at



KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ebenthal hat in seiner Sitzung am 10.12.2024 beschlossen:

**AUFHEBUNG
der Marktstandgebührenverordnung**

Die erlassene Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ebenthal über die Erhebung einer Marktstandsgebühr vom 30.09.2013 wird aufgehoben.

Die Aufhebung tritt am 1. Jänner 2025 in Kraft.



Bürgermeister
Christoph Veit

Der Antrag an den Gemeinderat lautet:

Der Gemeinderat möge die Verordnung „Marktstandgebühren“ vom 30.09.2013 mit Wirkung 1. Jänner aufheben.

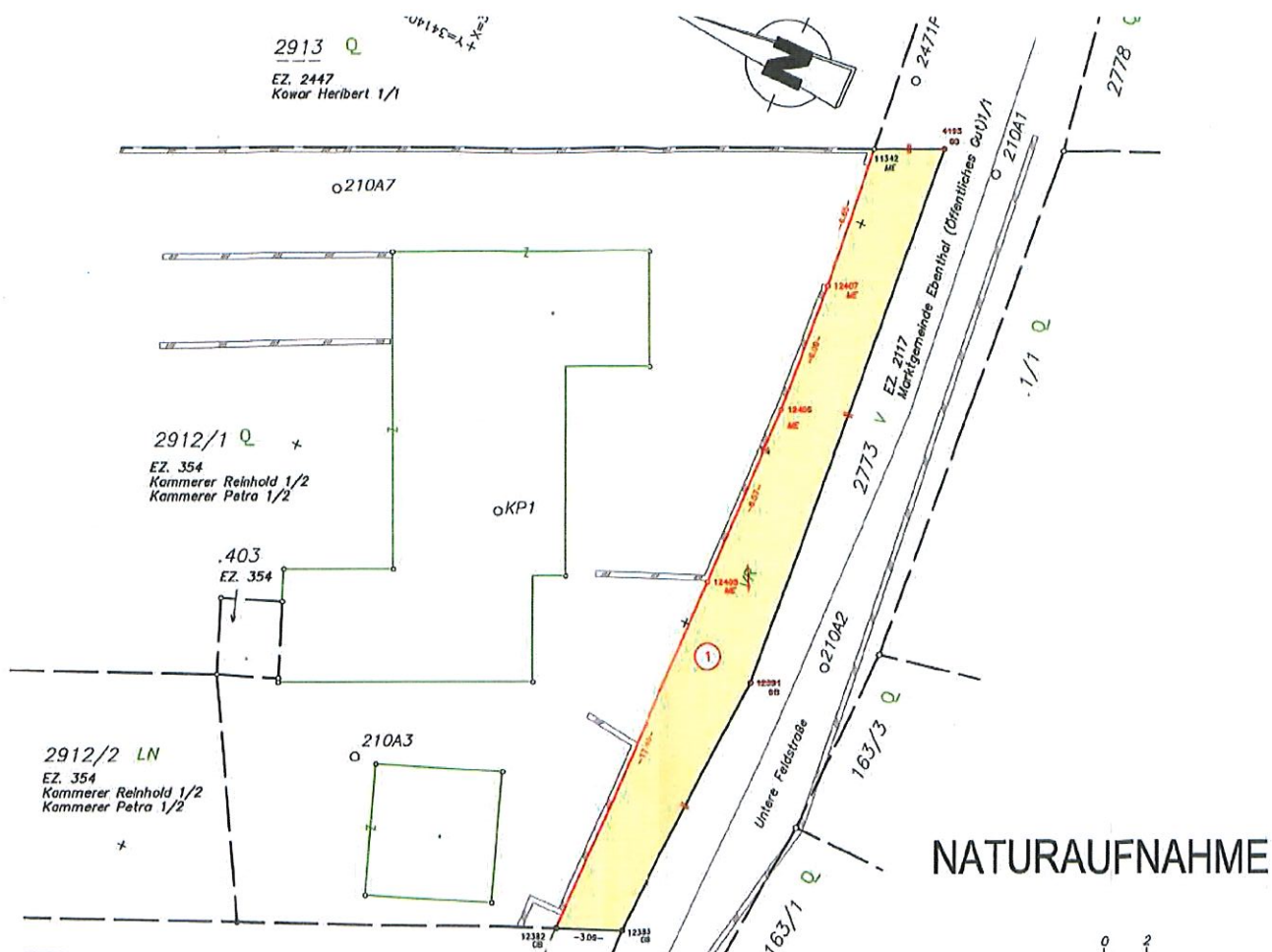
**Beschluss:
Abstimmungsergebnis:**

**Antrag angenommen
einstimmig**

Top 9) Grundstücksangelegenheiten

Top 9.1) Beschluss über die Durchführung gem. § 15 ff LiegTeilG an Herrn Reinhold Kammerer

Im Zuge einer Neuvermessung am 16. November 2024 wurden die Grenzen betreffend die Grundstücksnummern 2912/1 sowie 2773 neu festgesetzt. Herr Reinhold Kammerer tritt 123 m² an die Gemeinde ab.



Der Antrag an den Gemeinderat lautet:
Der Gemeinderat möge den Antrag von Herrn Reinhold Kammerer auf grundbücherliche Durchführung gem. § 15 ff LiegTeilG zustimmen.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis:

Antrag angenommen
einstimmig

9.2) Löschung Wiederkaufsrecht Grundstücksnr. 200/126 (Am Schlossberg 22)

Bürgermeister Christoph Veit berichtet, dass für das Grundstück mit der Nr. 200/126 von Ingeborg Prost ein Ansuchen um Löschung des **Wiederkaufsrechts** für die Marktgemeinde Ebenthal eingegangen ist.

Der Antrag an den Gemeinderat lautet:

Der Gemeinderat möge den Antrag von Frau Inge Prost auf Löschung des Wiederkaufsrechts betreffend das Grundstück Nr. 200/126 bewilligen und die Löschungserklärung samt Anerkennungserklärung gemeindemäßig unterfertigen.

Beschluss:

Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9.3) Löschung Vorkaufsrecht Grundstücksnr. 1481/11 (Hochstraße 41)

Bürgermeister Christoph Veit berichtet über ein weiteres Ansuchen. Herr Lothar Kerbl hat für das Grundstück mit der Nr. 1481/11 (Hochstraße 41) ein Ansuchen um Löschung des **Vorkaufsrechts** gestellt.

Der Antrag an den Gemeinderat lautet:

Der Gemeinderat möge den Antrag von Herrn Lothar Kerbl auf Löschung des Vorkaufsrechts betreffend das Grundstück Nr. 1481/11 bewilligen und die Löschungserklärung samt Anerkennungserklärung gemeindemäßig unterfertigen.

Beschluss:

Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Top 10) Energiebuchhaltung

Bürgermeister Christoph Veit präsentiert einige Eckpunkte zum Energiebericht (Unser G'schäft, Bauhof, Kindergarten, Gemeindeamt, Volksschule).

Top 11) Mobilitätsprojekt

Bürgermeister Christoph Veit informiert über das Forderungspapier „Connect 2040+“, in dem sich mehrere Gemeinden überparteilich zusammengeschlossen haben, um ihre Wünsche und Forderungen zum Öffentlichen Verkehr zu stellen. Dieses Gemeinschaftsprojekt, initiiert von Simon Husz, Gemeinderat in Deutsch-Wagram, setzt sich für eine bedeutende Verbesserung des öffentlichen Verkehrs in der Region ein. Über 60 Gemeinden aus den Bezirken Gänserndorf und Mistelbach wurden in die Planung einbezogen.

Für die Marktgemeinde Ebenthal sind folgende zwei Punkte besonders relevant:

- Allgemeine Forderungen, Buslinie B, Buslinie 565 (Ebenthal soll mitgenommen werden)
- Buslinie 526 (Gänserndorf – Ebenthal) stündlich

Connect 2040+

Die Gemeinde unterstützt das Positionspapier Connect 2040+ und spricht sich für eine Umsetzung der darin enthaltenen und abgestimmten Maßnahmen aus.

Die Bundesrepublik Österreich, das Bundesland Niederösterreich, sowie die Österreichische Bundesbahn, Verkehrsverbund Ostregion und dessen Nachfolger, die Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft werden darum gebeten die konkreten Vorschläge und Maßnahmen in ihren mittel- und langfristigen Planungen zur Verbesserung des öffentlichen Verkehrs im Weinviertel zu berücksichtigen und umzusetzen.

Der Antrag an den Gemeinderat lautet:

Die Marktgemeinde Ebenthal unterstützt das Positionspapier Connect 2040+ und spricht sich für eine Umsetzung der darin enthaltenen und abgestimmten Maßnahmen aus.

Beschluss:

Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Top 12) Statutenänderung, Förderverein für das Feuerwehrwesen im Bezirk Gänserndorf

Auf Grund eines Formfehlers von Seiten des Fördervereins für das Feuerwehrwesen wird dieser Punkt von der Tagesordnung genommen.

Auf Grund eines Formfehlers hat uns die Behörde mitgeteilt, dass die Statuten in dieser Ausführung nicht genehmigt werden können.

Dadurch ersuchen wir Sie, sofern noch nicht durchgeführt, den Beschluss nicht auf die Tagesordnung zu setzen.

Bei den Gemeinden die die Beschlüsse bereits gefasst und auch an den Förderverein gesandt haben möchten wir uns ganz besonders entschuldigen.

Sobald wir wieder eine Freigabe erhalten werden wir Sie zeitgerecht informieren.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Gerhard Lehner, EVI

Top 13) Kassaprüfung am 3. Dezember 2024

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Herr Ing. Reinhard Friedrich, berichtet über die angemeldete durchgeführte Kassaprüfung am 3. Dezember 2024 um 18 Uhr. Die Belege und das Kassabuch wurden ab der letzten Prüfung stichprobenartig geprüft. Dies ergab keine Beanstandungen. Auch der Voranschlag 2025 wurde kurz besprochen.

Top 14) Personalangelegenheiten – **Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung**

Da weiter nichts mehr vorgebracht wird, dankt Bürgermeister Christoph Veit den Gemeinderäten für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.


.....
Bürgermeister Christoph Veit


.....
Vizebürgermeisterin Martha Epp

.....
GR Reinhard Friedrich


.....
GR Carmen Schranz


.....
Schriftführerin
Mag.(FH) Michaela Loibl


GGR Andreas Jurkowitsch